

Mühlviertel

BEZIRK FREISTADT

BObm. Franz PRANDSTÄTTER

OG BAD ZELL

EHRENOBMANN VERSTORBEN

Am 27. November 2014 ist Ehrenobmann Karl Lehner nach kurzer schwerer Krankheit im 76. Lj. verstorben.

Höchste Verdienste erwarb er sich als Obmann in den siebenziger Jahren mit der gelungenen Überleitung des Vereins von der Kriegsteilnehmer- zur Nachkriegsgeneration.

Nach dreißig Jahren übergab er 2011 den jungen Kameraden eine gut funktionierende Gemeinschaft. Sein Einsatz, mit dem er den KB auch durch Aktivitäten, wie zuletzt berichtet die Kapellenrestaurierung, in

*Ehrenobmann
Karl Lehner*



der Mitte der Ortsgemeinschaft in Bad Zell verankerte, wird weiterhin allen Kameraden Vorbild sein. Ihr Dank und Mitgefühl gilt auch seiner Gattin Sieglinde, die ihn stets unterstützte.

PRREF. JOSEF HASLHOFER

STADTVERBAND FREISTADT

Weihnachtsfeier mit Herz

Zum Jahresabschluss kamen mehr als 100 Gäste zur KB-Weihnachtsfeier ins Freizeitzentrum Freistadt. Das Spiel der vereinseigenen Musikkapelle, die gefühlvollen Weisen der Zithergruppe mit Ernestine Wegerer, Texte, gelesen von OSRⁱⁿ Dir. i. R. Anna Janschek, und das alles moderiert von Obm. Gerhard Mark sorgten für eine berührende Weihnachtseinstimmung. Nachdem die gemeinsam gesungenen Adventslieder verklungen waren, sind die Gäste wie immer kulinarisch verwöhnt worden. Für Vorfreude sorgte wiederum Weihnachtsmann ObmStv. Charly Gstöttenmayr, der die mit Gattin Traudi vorbereiteten und von ihnen gestifteten Weihnachtssackerl

verteilte. Obm. Mark dankte allen Gästen, Gönnern und besonders allen Mitgliedern, die das ganze Jahr über wieder zum Gelingen des Vereinslebens beigetragen haben.



Weihnachtsmann Charly beschenkt den Altobmann Vzlt. i. R. Franz Penz.

Ehregäste der Feier

EP Josef Kusmitsch, Bezirkshauptmann HR Mag. Alois Hochedlinger, EM Vizepräsident a. D. Oberst Dr. Peter Konecny, KB und Bürgergarde, Musikobmann Walter Hablesreiter, Altobmann Vzlt. i. R. Franz Penz mit ihren Gattinnen; weiters FF-Kdt. Manfred Zeinlinger, Garnisons-Kdt. Hptm. Mag. Hannes Poschinger, ÖKB-BOSv. Peter Hinterreiter, VzPräs. der österr. Lebenshilfe Thomas Wagner sowie eine große Abordnung der Lebenshilfe Freistadt.

Der Dank des Stadtverbands

Sie sind unverzichtbarer Teil des Stadtverbandes und hochgeachtete Persönlichkeiten. Dies dankte ihnen dieser mit der Verleihung höchster Auszeichnungen im feierlichen Rahmen. Mit einer Laudatio von Obm. Gerhard Mark

ist dem Kommandanten und Schwarzes-Kreuz-BObm., Vzlt. i. R. Johann Wirtl, ObmStv. und OrgRef. Helmut Willingstorfer das LEZ Silber sowie ObmStv. Karl Gstöttenmayr das LEK m. Schw. Gold verliehen worden.



Dank und Anerkennung für ObmStv. Helmut Willingstorfer, Kdt. Vzlt. i. R. Johann Wirtl, ObmStv. Karl Gstöttenmayr

Heiteres Faschingschnas

Der Rosenmontag stand ganz im Zeichen des närrischen Treibens. Mehr als 30 Damen und Herren verbrachten im Café Hubertus bei Anni und Thomas Friesenecker einige unterhaltsame Stunden. Bei

stimmungsvoller Musik wurde im geselligen Kreis auch fleißig das Tanzbein geschwungen. Der Stadtverband dankt Heli Willingstorfer für die hervorragende Organisation des lustigen Nachmittags.



Tolle Stimmung und viel Spaß hatten auch Barbara Willingstorfer, Helga Willingstorfer, Gertraud Schatzl.

OG GUTAU

Friedensgrüße der Kameraden

Bei den Weihnachtsbesuchen des KB-Vorstands werden jährlich die Friedensgrüße mit einem Weih-

nachtsgeschenk älteren Mitgliedern überbracht. So pflegt die OG gelebte Kameradschaft.



Auch der älteste Kam. Franz Lamplmayr freute sich sehr über den diesen Besuch der Kameraden Max Janko, Michael Bogner und Obm. Edi Priemetshofer.

Söckl-Ball 2015 – toller Erfolg

Mehr als 300 Besucher, darunter sehr viele junge Gäste, waren vom traditionellen Söckl-Ball wirklich begeistert. Mit Tombola, Schätzspiel und der spitze Mitternachtsseinlage ist ein tolles Programm geboten worden.

Kam. Helmut Leitner mit der

Musikgruppe „The Gentlemen“ sorgte für volle Tanzflächen bis in die frühen Morgenstunden. Ab 23 Uhr ist wieder in den Socken, die jeder Besucher als Gastgeschenk erhalten hatte, getanzt worden.

BST. DIR. PROK. HELMUT LEITNER



Alle Generationen haben sich köstlich unterhalten.

Reges Treiben am Adventmarkt

Neben prominenten Besuchern, wie WKO-Präsident Dr. Leitl oder AltBgm. Obermüller, kamen auch zahlreiche Kameraden aus nah und fern am 29. und 30. November zum Stand der Ortsgruppe

am Adventmarkt. Heiße Getränke und weihnachtliche Köstlichkeiten fanden regen Zuspruch. Für das schöne Ergebnis dankt der Vorstand allen Gönnern, Helfern und Besuchern.



Der Stand der Kameraden am stimmungsvollen Adventmarkt 2014 in Neumarkt

OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

Herzliche Glückwünsche



Zum Neunziger gratulierte für die OG dem rüstigen Kam. Leopold Kranerwitter Obm. Roland Meditz im Bezirks-Seniorenheim mit

erfrischendem „Freistädter Gersensaft“ als Präsent. Glückwünsche und Vereinsgeschenk überbrachte der Obmann am 13. Jänner Kam. „Pezi“ Engelbert Brandstetter zum Siebzigster. Er dankte ihm dabei auch für 25 Jahre vorbildliche Vorstandsarbeit sowie zahllose Mitgliebertwerbungen.

Eine KB-Abordnung folgte am 21. November der Einladung zur Feier der Eisernen Hochzeit von Kam. Franz und Gattin Anna

Glasner. Dem 65 Jahre treuen Paar wünschen die Kameraden noch viele schöne gemeinsame Jahre.



EObm. Johann Weinberger mit Kam. Franz Glasner, der ihm 21 Jahre als Kassier zur Seite stand, Gattin Anna und Obm. Roland Meditz

Am 29. November gratulierte die OG Kam. Ernst und Hermine Böhm zum Fest der Goldenen Hochzeit.

Der Obmann dankte dem Jubelpaar die aktive Teilnahme am Vereinsleben und wünschte weiterhin viele glückliche Jahre.



STADTVERBAND PREGARTEN

Kameradschaft, Sport und Spaß



Jüngere wie ältere Kameraden aus Pregarten hatten wieder viel Spaß beim alljährlichen Preisegeln der OG Rainbach i. M. im Gasthaus Blumauer.

Das Ergebnis war zwar olympisch, aber sportlich fair. Bester wurde Kam. Karl Himmelbauer, dem zusätzlich der Dank der OG als Chauffeur gilt.

Eine herrliche Ballnacht

Tolle Stimmung herrschte am Ball der Pregartner Kameraden am 22. November im Gh. Postl in Selker. Beste Tanzmusik von den Granitstürmern mit Kam. Walter und Markus Keferböck, der Auftritt der Faschingilde mit dem Prinzenpaar, der Prinzen- und Jugend-

garde und die riesige Tombola begeisterten. Der Vorstand dankt den zahlreichen Gästen und Ehrengästen, den Kartenverkäufern und den Organisatoren ObmStv. Helmut Mayerhofer und SchrFStv. Franz Keferböck sowie allen Helfern für diese gelungene Ballnacht.



Obm. Seyer mit dem Prinzenpaar „Gerhard von Druck und Schlauch“ und „Manuela von Wund und Sorge“, Bgm. Alois Scheuwimmer und VzBgm. Fritz Robeischl

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 2/2015
ist Sonntag der 3. Mai 2015 !**

Mit den Jubilaren gefeiert

Am 1. Dezember feierte der Stadtverband mit seinen Jubilaren runde und halbrunde Geburtstage des 2. Halbjahres 2014 im Gh. Haslinger. Die Glückwünsche des Obmanns und das gemeinsa-

me Essen haben die Jubilare und Gäste beim kam. Beisammensein sichtlich genossen. Zum Abschied gab es noch Blumenpräsente und Weinpakete für die Gefeierten.



Die Jubilare und Gäste: Dr. Rainer Rustemeyer mit Gattin, Vertrauensmann Ludwig Peirleitner, Ludwig Kolmbauer, Franz Pehböck-Wallner mit Gattin, Alfred Wegerer, Heinrich Ernst mit Gattin, Fahnenmutter Kühtreiber und Obm. Josef Seyer

Dankesfest 2014

Zum Dank für ihre Mitarbeit und fürs Ausrücken hat der Stadtverband am 1. März zu Speis und Trank ins Gh. Reinhard Postl in Selker eingeladen. Obm. Seyer dankte besonders dem Ehepaar Rustemeyer, das auf ihren Hof zum Gartenfest 2014 eingeladen hatte. Für dessen Organisation dankte er ObmStv.

Helmut Mayerhofer, Kam. Franz Keferböck und Kam. Josef Weberberger. Kam. Karl Himmelbauer, Johann Wahlmüller und Fritz Aigner dankte der Obmann als Besten im Vorverkauf der Ballkarten.

Aber auch der Fahnenmutter Gertrude Kühtreiber galt wie immer sein Dank.



55 Gäste haben sich von der Musikabordnung der „Granitstürmer“ mit Kam. Walter Keferböck und Markus Pilgerstorfer beim kameradschaftlichen Beisammensein bestens unterhalten.

OG RAINBACH IM MÜHLKREIS

Begeisterte Kegler

Mit großem Erfolg fand von 17. bis 23. November 2014 das 17. Preiskegeln der OG Rainbach im Gh. Blumauer statt. In der gemischten Einzel- sowie der Mannschaftswertung haben sich wieder viele Vereins- und Firmengruppen so-

wie Kameraden des Bezirkes gemessen. Bei der Siegerehrung am Sonntag übergab Obmann ÖR Franz Preinfalk die Preise und dankte den begeisterten Keglern sowie den Organisatoren Günter Reisinger, Franz Zillhammer.

Einzelwertung:

1. Platz mit 46 Kegeln Christian Wiesinger

Mannschaftswertung Herren:

1. Platz mit 458 Kegeln „Rosenstüberl Freistadt“

Mannschaftswertung Damen:

1. Platz mit 435 Kegeln „Die Ernis“



Obmann Ökonomierat Franz Preinfalk, Zweitplatzierter Gerhard Foissner, Sieger Christian Wiesinger, Dritter Rudolf Holzhaider sowie Organisator Günter Reisinger

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

2015 ein spannendes Vereinsjahr

Zur JHV am 6. Jänner begrüßte Obm. Franz Lasinger im Gh. Schwarz herzlich. Begleitet von der örtlichen Musik ist der im letzten Jahr Verstorbenen gedacht worden.

Mit den Ehrungen ist für seinen steten Einsatz Kam. Herbert Punz das LEK mit Schwertern Gold verliehen worden. Anschließend ist die Frage, wofür der Kameradschaftsbund steht, anhand des ÖÖKB-Leitbildes dargestellt worden. Mit Tradition, Sicherheit, sozialem Engagement sowie gesellschaftspolitischem Mitgestalten steht der Verein für zeitlose, aber immer wichtigere Werte. Zur Umsetzung braucht es aber auch jüngere Menschen, die sich dafür einsetzen. Daher ruft Obm. Franz

Lasinger auf, sich an der Nachfolgersuche für ihn und die in die Jahre gekommenen Vorstandsmitglieder aktiv zu beteiligen. Ende 2015 möchte der Obmann nach vierzigjähriger Tätigkeit seine Funktion in jüngere Hände legen. Alle Mitglieder sind aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen, sowie ihre Vorschläge zu äußern (z. B. per Mail an lasi.sen@a1.net). Dazu ist im Mai eine kam. Veranstaltung geplant, bei der im gemütlichen Rahmen auch darüber diskutiert wird. Es wird also ein spannendes Jahr. Mit Glückwünschen zum tollen 9. Platz unter 27 Moarschaften bei der Eisstock-Ortsmeisterschaft für die KB-Stockschützen und Dank schloss Obm. Lasinger die JHV.

Fehler in der letzten Ausgabe

In der letzten Ausgabe der ÖÖKB-Nachrichten kam es durch eine Verwechslung in der Redaktion zu einer fehlerhaften Berichterstattung, wofür sich die Redaktion entschuldigen möchte.

OG ST. OSWALD BEI FREISTADT

Drei Jubilaren gratuliert



Obm. Karl Haunschmid feierte mit den Vorständen Siefried Preßlmayr, Josef Satzinger, Erich Schmolzmüller, Karl Haunschmid, Fahnenpatin Anita Trenda und Franz Pointner zu Hause in gemütlicher Runde seinen Sechziger.

Mit Freude gratulierte die OG Kam. Johann Umdasch zum Siebzigster, Obm. Karl Haunschmid zum Sech-

ziger und Kam. Alois Hollaus zum 75. Geburtstag und wünschte mit einem Geschenkkorb alles Gute.



Dem bewährten Organisator des KB-Pfingstkegelns, Kam. Alois Hollaus gratulierten die Kameraden zu seinem 75. Geburtstag besonders herzlich.

Ein wirklich tolles Tarockturnier

Die Tarockpartie am letzten Freitag im Februar war wieder ein toller Erfolg.

Noch nie waren so viele Spielerinnen und Spieler dabei. Mit viel Herz und Spielwitz wurden knifflige Partien ausgespielt. Es

war vollkommen egal, ob man gewonnen oder verloren hat, die Spielbegeisterung war großartig. Kiebitze und Spieler waren bestens versorgt von den freiwilligen Helferinnen und Helfern und genossen das tolle Turnier.



Die Kameraden freuten sich über den bis auf den letzten Platz gefüllten Spieltischen.

OG WARTBERG OB DER AIST

Landesbischof weiht Altar

Durch großartige Organisation und viele freiwillige Helfer konnte die Innenrenovierung der Pfarrkirche Wartberg ob der Aist im Rekordtempo durchgeführt

werden. Beim Festgottesdienst am 14. Dezember nahm Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz danach die feierliche Altarweihe in der Pfarrkirche vor.



Im Bild die Zelebranten und die Fahnenabordnung der Ortsgruppe flankiert von Abordnungen weiterer örtlicher Vereine.

Diamantene Hochzeit

Kürzlich feierte Kam. Johann Leimlehner mit Gattin Franziska das diamantene Hochzeitsjubi-

läum. Die OG wünscht dem Jubelpaar weiterhin viel Glück und Segen.

Goldene Hochzeiten

Das goldene Hochzeitsjubiläum feierten Kam. Richard Kriebaumer mit Gattin Hermine sowie Kam. Alois Wolfinger mit

Gattin Aloisia. Den treuen Paaren wünschen die Kameraden noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

GRÜNDUNGSMITGLIED IM 101 LJ. VERSTORBEN

Im biblischen Alter von 101 Jahren verstarb Gründungsmitglied Kam. Josef Mayrhofer vulgo „Karlinger Sepp“ am 2. Februar 2015. Der im WK II schwer verwundete Heimkehrer war seit der Wiedergründung 1958 ein aktiver und stets verlässlicher Kamerad. Dafür sind ihm zahlreiche Auszeichnungen verliehen worden. In Dankbarkeit und Wertschätzung werden ihm die Kameraden

Kam. Josef Mayrhofer



ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen.

OG WINDHAAG BEI FREISTADT

Dank für ihre Treue

Am 26. Dezember, Gedenktag des Hl. Stephanus, dem Kirchenpatron der Pfarre Windhaag, fand die traditionelle Ausrückung zum Gedenkgottesdienst statt. Danach führte die OG ihre JHV im Gh. Wieser ab. Höhepunkt nach Totengedenken, Berichten, Ent-

lastung und Ansprachen war die Auszeichnung von 18 Kameraden mit Medaillen für langjährige Treue. Mit dem Dank und dem Ersuchen, auch 2015 wieder rege am Vereinsleben teilzunehmen, schloss Obm. Wilhelm Kregl die Jahreshauptversammlung 2015.



VzBgm. Heinz Graser mit einem Teil der Ausgezeichneten und Ehrenobmann Alois Fleischanderl

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
4020 Linz, Kapuzinerstraße 32,
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Kapuzinerstraße 32,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at

Hersteller: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1

BEZIRK PERG

BOBm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG MITTERKIRCHEN

Für die Treue gedankt

Ihre besondere Treue ist zwei Kameraden bei der JHV am 8. März gedankt worden.

So ist Kam. Anton Hinterreiter für 60 Jahre und Johann Froschauer für 50 Jahre Vereinstreue die entsprechende ZGM verliehen worden. Weiter sind die Kameraden Josef Riesenberger

(VDM Gold), Anton Aichinger, Rudolf Wimmer-Haubner, Franz Kremslehner, Franz Raab, Franz Heiml, Johann Lichtenberger, Josef Raffetseder jun., Gerhard Haider (alle VDM Silber) und Leopold Walch und Anton Häuserer jun. (beide ResSch.) geehrt worden.

Herzliche Glückwünsche



Kam. Franz Ortmayr feierte am 28. November den 90. Geburtstag. Der Obmann und Kameraden überbrachten ihm die herzlichsten Glückwünsche der Ortsgruppe.



Auch zur Goldenen Hochzeit des Kam. Anton Froschauer und Gattin Margarete gratulierte die Ortsgruppe herzlich.

Fleißige Kameraden

Am 5. Juli 2014 besuchten die OG das 120-Jahre-Gründungsfest des KB Rainbach, am 13. Juli das 50-Jahre-Gründungsfest des ÖKB Osterwitz im Bez. Deutschlandsberg/Stmk.

Am 27. September beteiligten sich

die Kameraden am Wandertag des KB Perg. An all diesen Ausrückungen haben zahlreiche Kameraden mitgewirkt.

Ihnen gilt der besondere Dank des Vorstands mit dem Ersuchen, sich weiter rege zu beteiligen.

Niemals vergessen

Am 2. November hielt der KB Mitterkirchen sein jährliches Totengedenken ab. Dabei fanden nach dem Gedenkgottesdienst Kranzniederlegungen an den beiden Kriegerdenkmälern in Mit-

terkirchen und Hütting statt. Mit diesen Festakten ist wieder ein Zeichen zur Wahrung des Friedens und gegen das Vergessen gesetzt worden.

HERBERT SCHWARZ

OG NAARN IM MARCHLAND

Glückwunsch zum Achtziger

Ihr 80. Lebensjahr vollendete am 6. November Fahnenpatin Gertrude

Stadler. Zu diesem Anlass gratulierte der Vorstand herzlich. Die Ju-

blarin unterstützt die Kameraden stets, wo es ihr möglich ist, und

freut sich über den hervorragenden Zusammenhalt der Gruppe.



Die Kameraden wünschen ihrer Fahnenpatin alles Gute: der Vorstand mit Fahnenpatin Gertrude Stadler bei der Übergabe des Geschenkkorbes durch Obm. Franz Schatz.

STADTVERBAND PERG

Ehrendes Gedenken

Viele Perger Vereine und Bürger nahmen am jährlichen Totengedenken des Stadtverbands am 31. Oktober am Kriegerdenkmal teil, darunter auch Bgm. Anton Froschauer, VzBgm. Ing. Peter Ganglberger,

VzBgm. Michael Harrucksteiner und BOBm. Josef Heiligenbrunner sowie mehrere Gemeinde- und Stadträte. Stadtpfarrer Mag. Konrad Mörmannsedler zelebrierte das feierliche Gedenken.

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember fand im Gh. Schartmüller die Weihnachtsfeier statt. Obm. Thomas Streifert begrüßte die zahlreichen Kameraden und Ehrengäste. Darunter VzBgm. Michael Harrucksteiner, die Ehrenobmänner Fröschl, Greßlehner und Gruber, Ehrenbürger Leo Pöttscher und Musik-Obmann Ernst Rammer mit Gattin. Für den stimmungsvollen Rahmen sorgte der „Saitenklang Machland“ und Hilde Pühringer mit heiteren selbst gedichteten Versen und Anekdo-



rechts im Bild VzBgm. Michael Harrucksteiner

ten. Es wurde auch eine erfolgreiche Spendenaktion für die Lebenshilfe Perg bei dieser schönen Feier durchgeführt.



Weihnachtsfeier: die freundliche Kellnerin mit Obm. Thomas Streifert, Kam. Siegfried Pöschl

Ein wärmendes Licht

Auch 2014 stellte Kam. Johann Grasser eine Laterne mit dem Friedenslicht für jene Kameraden,

die nicht mehr heimkehrten, am Kriegerdenkmal auf. Danke im Namen der Kameraden!

Glückwunsch zum Siebziger

Den drei Kameraden Johann Baumgartner, Johann Wahl und Günter Alfred gratulierte der Stadtverband

zu ihren Siebzigern und wünscht ihnen noch viele schöne Jahre in den Reihen der Kameraden.

Besondere Einsatzmedaillen verliehen

Am 21. Oktober ist Kamerad Vzlt. Rudolf Tischlinger im Heeresgeschichtlichen Museum von Bgdr. i. R. Professor Dr. Thomas M. Treu, M.Sc., für seine Verdienste im Rahmen seiner Auslandseinsätze die „Militärmedizinische Einsatzmedaille“ verliehen worden. Diese Einsätze leistete er 1991 im vom ÖBH betreuten Feldspital UNAFHIR im Flücht-

lingslager unweit der Stadt Orumyeh im Iran. Dorthin flüchteten ca. 25.000 Kurden nach dem 2. Golfkrieg. 1999 war er im Feldspital ATHUM ALBA im Flüchtlingslager nahe der Stadt Shkoder in Albanien. Dort wurden 24.500 Behandlungen in 180 Einsatztagen an vertriebenen Kosovaren und ihren Familien von den Soldaten des ÖBH geleistet.



Herzlichen Glückwunsch: Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger



Die Urkunden für beide Auslandseinsätze

OG SAXEN

Auf ins Waldviertel

Im Oktober 2014 führte der traditionelle Vereinsausflug ins Waldviertel.

Nach einem Zwischenstopp in Münichreith zur Besichtigung einer Privatbrauerei mit Bier-

verkostung ging es weiter nach Zwettl zur Firma Sonnentor. Der Betriebsbesichtigung in Sprögnitz folgte die Einkehr in einer Weinschenke in St. Michael. Dort klang der schöne Tag aus.



Ein gelungener Ausflug zur Vertiefung der Kameradschaft

Jeder Name ein Schicksal

Beim jährlichen Totengedenken wird nach der hl. Messe am Kriegerdenkmal ein Kranz abgelegt. Am 9. November begleitete die-

sen Festakt wiederum die Musikkapelle Saxen und Pfr. Konrad Streicher nahm die Segnung vor. Er ging in seiner Ansprache be-

sonders auf die Schicksale der auf der Gedenktafel genannten gefallenen und vermissten Kameraden

beider Weltkriege aus Saxen ein. Ihre Namen sind eine Botschaft, die lautet: „Nie wieder Krieg!“

Fahnenmast fürs Kriegerdenkmal

Der neu aufgestellte Fahnenmast am Kriegerdenkmal in Saxen rundet nun das Bild dieser würdigen Gedenkstätte ab. Dafür gilt KommR Franz Greisinger aus

Münzbach der besondere Dank, dem dies ein Anliegen war. Die Kameraden danken ihrem Kameraden für die Übernahme der Kosten.

Zum Start ins neue Jahr

Am Jahresanfang startete die OG mit einer Werbefahrt zur Firma Wenatex Betten nach Salzburg. Nach der Waren- und Firmenpräsentation ging es ins bayerische Ainring zum Rupertihof, wo

die Teilnehmer bei gutem Essen und launiger Musik einige schöne Stunden verbrachten. Auf der Rückfahrt war man sich einig, dass dies ein gelungener Ausflug und schöner Tag war.

TRAUER UM KAM. ANTON HOSER

Im 90. Lj. verstarb als ältester Kamerad Anton Hoser am 20. Jänner. Der Kriegsheimkehrer war ein treuer Kamerad und HBI der FF Reitberg. In großer Zahl nahmen die Kameraden beider Organisationen an seiner Verabschiedung teil. Sie werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

SCHRIF EBERHARD STROBL

Kam. Anton Hoser



OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Aktiv bei Weihnachtsmärkten

Im zurückliegenden Advent waren die Kameraden wiederum bei den Weihnachtsmärkten in Luftenberg, St. Georgen an der Gusen und Langenstein mit einem Stand aktiv dabei. Angeführt von OrgRef. Ernst Reitbauer und dessen Gattin Angela haben die

Teams mit Punsch und frisch gebackenen Lángos ihre Gäste verwöhnt. Die zahlreichen Familien mit Kindern, die sich um Lángos anstellten, unterstrichen den Eindruck, dass der KB St. Georgen ein dynamischer und jung gebliebener Verein ist.



Das Luftnberger Team mit den Kameraden Erich Schöfl, Hubert Schinnerl, Sepp Furlinger, Angela Reitbauer und Ferdinand Naderer. In St. Georgen leisteten Ernst Reitbauer, Siegfried Feizlmayr, Paul Haunschmied und in Langenstein Bert Stütz, Erich Schöfl sowie Ernst Reitbauer hervorragende Arbeit. Danke allen die zum Erfolg beigetragen haben!

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Riesenstimmung und toller Erfolg

Beim traditionellen Kameradschaftsball am 7. Februar im Gh. Sengstbratl spielten die „Georgi Buam“ auf.

ObmStv. Karl Gassner begrüßte dazu als Ehrengäste EM Bgm. Leopold Buchberger, WB-Obm. Karl Gruber, Jagdleiter Manfred Schaurhofer, die stv. Goldhau-benobfrau Eva Schwarzinger, die Fahnenpatinnen Lisi Lintner und Heidi Sengstbratl, vom OÖKB

BObm. Josef Heiligenbrunner und zahlreiche Gäste aus mehreren OG.

Die Auftritte der Volkstanzgruppe und Schuhplattler mit zünftigen und akrobatischen Darbietungen begeisterten die Gäste.

Auch die tollen Sachpreise des Schätzspiels waren ein Renner. Für das Gelingen des Balls dankt der Vorstand allen Gästen, Gönnern und Helfer(inne)n.

EIN LETZTER GRUSS

Mit großer Betroffenheit nahm die OG am 15. Dezember die Nachricht vom Tod des beliebten Kam. Ernst Steiner auf.

Er war mit nur 68 Jahren verstorben. Dem treuen und stets verlässlichen Kameraden ehrte und dankte die OG zuletzt mit dem LVK Silber. Eine große Zahl an Kameraden erwies ihm die letzte Ehre.

Sie werden sich des freundlichen

Kam. Ernst Steiner



und hilfsbereiten Kameraden stets gerne erinnern.

EHRENMITGLIED VERSTORBEN

Am 23. Jänner verstarb mit 92. Jahren Ehrenmitglied ÖR Bgm. a. D. Franz Hahn.

Der geschätzte Altbürgermeister war weit über die Gemeindegrenzen als Mitbegründer der Gemeindepartnerschaft „Linden grüßt Linden“ in den Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlanden und Spanien geachtet. Mit Kompetenz und Gespür wirkte er zeitlebens zum Wohle der Mitmenschen in zahlreichen öffentlichen Funktionen. Das dankte ihm die Republik Österreich mit dem Goldenen Ehrenzeichen und der OÖKB mit dem LVK in Gold. Dem fünfmal verwundeten Kriegsheimkehrer rettete ein Gebetsbuch vor einem tödlichen Granatsplitter. Dies

Ehrenmitglied ÖR Franz Hahn



stärkte ihn in seinem Glauben und begleitete ihn nun ins Grab. 1945 aus der Gefangenschaft heimgekehrt, errichtete er zum Dank dafür Kapelle.

In großer Zahl folgte die Bevölkerung, Feuerwehr, OÖKB und Rotes Kreuz der Verabschiedung am 2. Februar. Der vorbildliche Kamerad lebt im ehrenden Gedenken weiter.

OG WALDHAUSEN

Obmann und Team bestätigt

Am 19. Oktober geleitete die Musik die OG zur Dankmesse in die Stiftskirche, an der auch Fahnenpatin, Bürgermeister, Marketen-derinnen und VzPräs.ⁱⁿ Heiligenbrunner teilnahmen.

Bei der anschließenden JHV be-

grüßte Obm. Leopold Gaßner diese als Ehrengäste mit den vierzig Kameraden.

Dem Totengedenken folgten die Berichte über das Bezirksfest Mitterkirchen, die Gedenkfeier St. Georgen/G., Sitzungen, Gra-

tulationen und Krankenbesuche, Grillabend, Strudengauer Messe, Vereinsausflug, Ballbesuche und Spendenübergaben.

In ihren Grußworten dankten die Ehrengäste den Mitgliedern und Funktionären für die Pflege der Werte und berichteten aus ihren Tätigkeitsfeldern.

Bei der turnusmäßigen Neuwahl wurde der Vorstand einstimmig

bestätigt. Nachdem Obm. Gaßner für das Vertrauen gedankt und weiter um die Mitarbeit ersucht hatte, folgten Ehrungen. Altobmann Leopold Schachenhofer, SchrF a. D. KommR Hans Günther Docsek und Kam. Johann Kaisalgruber erhielten die ZGM für 50 Jahre, wozu ihnen Bgm. Franz Gassner im Namen der Anwesenden herzlich gratulierte.

Glückwünsche zum 95. Geburtstag

Bei bester Verfassung beging im Dezember der älteste Kam. Johann Eder den 95. Geburtstag. In großer Runde, bestens versorgt von Schwiegertochter Ursula, feierten Kameraden, Gemeinde, Senioren und Freunde zu Hause mit ihm.

Die besten Wünsche galten dem Jubilar und seiner Partnerin. Dem fröhlichen Musiker, der mit der Steirischen bei allen Gelegenheiten stets für Stimmung sorgte, überreichte die OG einen Geschenkkorb und verbrachte einige kam. Stunden mit dem Jubilar.



Jubilär Johann Eder mit Obmann Leopold Gaßner und Altobmann Leopold Schachenhofer

Zwei Siebziger gefeiert

Am 16. Jänner hat eine KB-Abordnung beim Fest im Gh. Reutner dem beliebten Altobmann Leopold Schachenhofer mit einem Geschenkkorb gedankt und gratuliert.

Schon am 29. Jänner durften die Kameraden Kam. Hans Hader zu Hause ebenfalls zum Siebziger mit einem Geschenkkorb danken und gratulieren.



SchrF Furtlehner, Obm. Leopold Gaßner, Altobmann Leopold Schachenhofer und Kam. Hans Hader

Jubilär Hans Hader mit Obmann Gaßner und Altobmann Schachenhofer



Tanz ins neue Jahr

Am 10. Jänner fand im Gh. Schauer der gut besuchte Vereinsball statt. Obm. Leopold Gaßner konnte dazu Bgm. Franz Gassner, Musik-BObm. Erhard Meindl, Leaderregion-Obm. Manfred Hinterdorfer, LK-Rat Franz Leit-

ner mit ihren Gattinnen sowie Fahnenpatin Ingrid Schauer und die Kameraden aus Dimbach, Dorfsetten, Yspertal/Altenmarkt sowie St. Oswald begrüßen. Die Band Simply Live sorgte für volle Tanzflächen und Stimmung.

BEZIRK ROHRBACH

BObm. Vzlt. Josef HOFMANN

BEZIRKSLEITUNG ROHRBACH

Hilfe für Kinder in der Ukraine

Die KB-Ortsgruppen des Bezirks Rohrbach sammelten für die Aktion „Christkindl aus der Schuh-schachtel“. Die Aktion war ein voller Erfolg.

So konnten einem der Organisatoren, Bgm. Paul Mathe aus

St. Oswald bei Haslach, fünfzig Pakete für Kinder in der Ukraine übergeben werden.

Die Bezirksleitung und die Kinder in der Ukraine danken allen Ortsgruppen herzlich für ihre kam. Hilfe.



Die Übergabe an einen der Organisatoren durch BObmStv. Siegfried Umdasch

Bezirksvorstand bestätigt

Bei der Bezirksversammlung am 28. Februar ist bei der turnusmäßigen Neuwahl der Bezirksvorstand in seiner Arbeit bestätigt und für weitere vier Jahre gewählt worden. Ehrengast Bezirkshauptfrau HRⁱⁿ

Dr. Wilbirg Mitterlehner würdigte die Arbeit und das soziale Engagement des OÖKB. Sie wünschte so wie der anwesende VzPräs. Michael Burgstaller dem wiedergewählten Vorstand weiterhin viel Erfolg.



Der wiedergewählte und bestätigte Bezirksvorstand mit Vizepräsident Michael Burgstaller BObm. Vzlt. Josef Hofmann und Schwarz Kreuz Bezirksobmann/BObmStv. Siegfried Umdasch

Von bayerischen Kameraden geehrt

Bei der BV wurde BObmStv Siegfried Umdasch durch Hauptfeldwebel Klaus Kandlbinder mit dem Ehrenkreuz in Bronze des Bayerischen

Kameraden- und Soldatenvereingung für seine besondere Verdienste um die grenzübergreifende Kameradschaft ausgezeichnet.



Hauptfeldwebel Klaus Kandlbinder mit den vom BKS geehrten BObmStv. Siegfried Umdasch und Bezirksobmann Vzlt. Josef Hofmann

OG HELFENBERG

Erinnerung wachhalten

Am Vormittag des 8. Dezember fand der traditionelle Besuch der KB-Gedenkmesse, die von Pfr. Mag. Engelbert Kobler zelebriert wurde, statt. Am Nachmittag begrüßte Obm. Wilhelm Gumpenberger Mitglieder und Ehrengäste zur JHV 2015. Nach dem Gedenken, Berichten und der Entlastung zeichnete BObmStv. Siegfried Umdasch und VzBgm.

Franz Ganglberger treue Kameraden aus. Beide betonten danach in ihren Ansprachen den Wert der Erinnerungskultur des OÖKB und sprachen sich für den Erhalt der Gedenkstätten aus. Dem Dank der Ehrengäste schloss sich Obm. Gumpenberger an und ersuchte weiterhin um aktive Teilnahme am Vereinslebens. Mit der Landeshymne schloss die JHV.



Die Kameraden Erhard Grünzweil und Gerhard Hutter erhielten die ZGM 25 Jahre, Johann Sausenauer und Friedrich Wolkerstorfer die ZGM 40 Jahre, Rainer Gaisbauer und Bernhard Kastner das ResSch. sowie Otto Kitzmüller das LVK Bronze. Im Bild Obmann und Bezirksobmann mit einem Teil der Geehrten.

Zum Neunziger gratuliert



Mit besten Glückwünschen und einem Geschenk stellten sich

bei Kam. Karl Pühringer im Seniorenwohnheim Haslach zum Neunziger am 21. Oktober 2014 Obm. Wilhelm Gumpenberger und Stellvertreter Franz Wurm ein.

Zum Lichtmessfeuer geladen



Die OG dankt allen Gästen für ihr Kommen sowie den Helfern und den Gemeinden Afiesl und Schönegg für ihre Unterstützung.

Am 31. Jänner hat die OG zum Lichtmessfeuer in der Schlenkerwoche beim Gh. „Zur Rastbank“

ein. Diese Feuer sind eigentlich im Norden Europas Tradition. Die Wartezeit bis zum Einbruch

der Dunkelheit verbrachten Gäste und Einheimische an wärmenden Feuerschalen, versorgt mit heißen Getränken und mancher Köstlichkeit, beim Eisstockschießen sowie Rodelfahren. Dann ist der große Stapel Scheitholz entzündet worden und spendete wohlige Wärme. Ziehharmonika- und Gi-

tarrenklängen von Franz & Hans vollendeten das romantische Ambiente. Weiters konnten auch schwarzen Wetterkerzen gekauft werden. Dem christlichen Brauchtum folgend werden sie zu Maria Lichtmess geweiht und bei drohenden Unwettern zum Schutz von Haus und Hof entzündet.

AM LETZTEN WEG BEGLEITET

Kam. Johann Krotenthaler



Kam. Johann Krotenthaler verstarb am 31. Dezember im 77. Lj. und Kam. Franz Walter Wolkerstorfer im 71. Lj. am 31. Jänner 2015. Beide wurden vom

Kam. Franz Walter Wolkerstorfer



KB zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet. Ein ehrendes Andenken wird ihnen bewahrt.

SCHRIF JOSEF SCHWARZINGER

OG JULBACH

Es wurde neu gewählt

Kürzlich fand nach der gemeinsamen Gedenkmesse des KB mit der TMK Julbach die 56. JHV statt. Dazu begrüßte Obm. Alfons Schenk eine Reihe Ehrengäste und zahlreiche Kameraden. Nach dem Berichten wurden die Kameraden Günter Pfleger und Johann Eggerl (ZGM 40. J.), Bgm.

a. D. Erwin Gabriel (ZGM 50 J.), Peter Öller und Leopold Höfler (LVK Gold) geehrt. Danach ist mit großer Mehrheit der beinahe unveränderte Vorstand wiedergewählt worden. Mit Dankes- und Grußworten der Ehrengäste und des Obmanns ging die harmonische JHV zu Ende.

Ehrengäste

Pfr. Gregor Meisinger, Bgm. Adolf Salzinger, Fahnenmutter Hilde Tiefenthaler, die Fahnenpatinnen Irmgard Auberger und Anna Reischl, Goldhaubenobfrau Hilde Steininger, BFKdt. i. R. OBR Erich Nösslböck, die FF-Kdt. HBI Mag. Gerald Bogner und HBI Christian Simmel, Musikobmann Ing. David Schürz, Union-Obm. Josef Schopper, Raiffeisenbank-Obm. Franz Traxinger und GV Günter Fischer sowie GR Franz Pfarrwaller

Neuer Vereinsvorstand

Obm. Alfons Schenk, Stv. Markus Mügtschl
SchrF Günter Resch, Stv. Markus Mügtschl
Kas. Alois Kern, Stv. Andreas Leitner
Kdt. Josef Hödl und Jürgen Pendelin,
Fhr. Heinrich Kaiser, Günther Wöß, Christoph Mügtschl
RePrf. Josef Thaller, Rupert Lichtenauer, Hermann Plattner
Beirat Alois Lorenz

Kam. Roman Thaller siebzig

Kdt. Josef Hödl und Obm. Alfons Schenk gratulierten Kam. Roman Thaller im Namen der Kamera-

den vor Kurzem zum Siebzigsten und wünschten ihm noch viele glückliche Jahre.



Kdt. Josef Hödl, Gattin mit dem Jubilar Roman Thaller und Obm. Alfons Schenk

OG KLAFFER

Ehrungen bei der JHV

Zur JHV am 22. Februar im Gh. Rosenthaler begrüßte Obm. Robert Egginger mit Vorstand die Fahnenpatinnen und Marketenderinnen sowie Bgm. Franz Wagner und BOBm. Josef Hofmann. Nach Totengedenken, Berichten des Obmanns und Kassiers folgten Ehrungen. Ausgezeichnet wurden

EObm. Siegfried Mitgutsch, Kam. Adolf Hauer für 50 Jahre sowie Kam. Franz Altendorfer für 40 Jahre Vereinstreue. BOBm. Josef Hofmann informierte über Neuigkeiten im OÖKB. Mit dem Ersuchen um gute Zusammenarbeit schloss Obm. Robert Egginger die JHV.



Die Geehrten mit der Jubilarin Fahnenpatin Maria Plankenauer

Gückwunsch der Fahnenpatin

Im Anschluss an die JHV gratulierten die Kameraden Fahnenpatin Maria Plankenauer zum 75.

Geburtstag. Die OG wünscht ihr weiterhin viel Glück und Gesundheit.



Jubilarin Maria Plankenauer mit Fahnenpatin und Marketenderinnen sowie Bgm. Franz Wagner, BOBm. Josef Hofmann und Obm. Robert Egginger

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 2/2015
ist Sonntag der 3. Mai 2015!

OG LEMBACH

Stolze Achtzig

Am 30. Dezember feierte der aktive Kamerad Karl Eckerstorfer stolze achtzig Jahre. ObmStv. Wolfgang Ruezhofer und SchrF

Hubert Schinking besuchten den rüstigen Jubilar und gratulierten im Namen der OG mit einem Geschenkkorb.



SchrF Hubert Schinking, Jubilar Karl Eckerstorfer und ObmStv. Wolfgang Ruezhofer

OG NIEDERWALDKIRCHEN

Ortsgruppe ist Vizelandesmeister

Den hervorragenden 2. Platz erreichte eine Moarschaft aus Niederwaldkirchen bei der 10. ÖÖKB-LM im Eisstockschießen

am 24. Jänner in Sarleinsbach. Herzlichen Glückwunsch den Kameraden der Moarschaft zum Vizelandesmeister Titel.



Die erfolgreiche Moarschaft mit den Kameraden August Staltner, Helmut Ornetzeder, Karl Reisinger und Herbert Berger

EHRENOBMANN VERSTORBEN

Am 29. Jänner begleiteten die Kameraden EObm. Roman Zauner am letzten Weg. Im unermüdlichen Einsatz hat er als Gründungsmitglied und l.j. Obmann die OG zur stärksten des Bezirkes aufgebaut. Er wird gemäß seines Leitsatzes „Als Vater galt mein ganzes Streben den Kindern, die mir Gott gegeben. Als Bauer hatte ich im Vieh wohl meine Freude. Als Christ hielt ich stets Gott die Treue. Nun ruhen still mein Herz und meine Hände. Mein Lebenswerk, es ist zu

EObm.
Roman
Zauner



Ende. Mit viel Arbeit, Freud und Leid, wir sehen uns wieder in der Ewigkeit“ allen in bester Erinnerung bleiben.

AL HERBERT REITER

OG OEPPING

Gelebte Kameradenhilfe

Wirtschafts- und Kameradschaftsbund Oepping stellen den Erlös

ihrer stattlichen Tombola beim Weihnachtsmarkt am Gelände der

Fa. Höfler Bau für soziale Zwecke zur Verfügung. Am 9. Dezember überreichte der Vorstand der OG einen Geldbetrag aus dem Topf

für soziale Zwecke an Reinhard Steidl, der seit seinem tragischen Skiunfall im letzten Winter auf den Rollstuhl angewiesen ist.



Auch die Kameraden unterstützen den Oeppinger Reinhard Steidl nach seinem tragischen Unfall.

LETZTE GRÜSSE



Kam. Franz
Kandlbinder



Kam. Alois
Hofer

Am 22. November ist einer der letzten Kriegsheimkehrer Kam. Franz Kandlbinder von dreißig Kameraden zur letzten Ruhestätte geleitet worden. Der mit 91 Jahren Verstorbene war fünfzig Jahre treues Mitglied. 1942 in den WK II nach Frankreich einberufen, dort von der US Army gefangen genommen, kehrte er 1946 heim. Für seine vorbildliche Kameradschaft wurde er zuletzt mit dem

LVK Gold ausgezeichnet. Die OG bewahrt ihm ein ehrendes Andenken. Die Kameraden begleiteten am 20. Februar Kam. Alois Hofer zur letzten Ruhestätte am Friedhof in Rohrbach. Der im 88. Lj. verstorbene Kamerad war seit 1965 treues Mitglied und musste noch von 1944 /45 im WK II Kriegsdienst leisten. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRIF RUPERT SCHWENTNER

OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Toller Ball der Kameraden

Am 10. Jänner fand der Ball der Kameraden im Gh. TROPS statt. Die zahlreichen Gäste, Kameraden der Nachbarortsgruppen und der OG Weichstetten schwangen eifrig das Tanzbein zu den heißen

Rhythmen der Band „Grenz'nlos“. Auch die Tombola war ein Renner. Der Vorstand dankt für den gelungenen Ball allen Gästen, Gönnern und Helfern.



Auch die tolle Mitternachtseinlage der Narrengilde Gallsbach gehörte zu den Höhepunkten des Abends.

OG ST. PETER AM WIMBERG

Kameraden der Musik gedankt

Als Dank für die musikalische Umrahmungen bei Festen und kirchlichen Anlässen überreichte Obm. Herbert Keplinger am 25.

Oktober einen Scheck über 1.000 Euro an den Obmann der örtlichen Musikkapelle, Reinhold Gabriel.



Gertraud Keplinger, Obm. Herbert Keplinger, Musikobmann Reinhold Gabriel und Kapellmeisterin Silvia Hackl

Gesundheit und viel Glück

Zum 75. Geburtstag von Kam. Martin Höllmüller am 1. Februar, dem Siebziger von Kam. Friedrich Kitzberger am 4. Februar und zum

Achtziger von Kam. Wilhelm Plakolb am 7. Februar wünschten die Kameraden alles Gute und noch viele schöne Jahre in ihren Reihen.



SchrF Ernst Meßthaller, Achtziger-Jubililar Wilhelm Plakolb, Obm. Herbert Keplinger

Ball der Kameraden war Spitze

Der Ball der KB-Ortsgruppe am 24. Jänner war wieder eine Spitzenveranstaltung. Dank der großzügigen Spenden der Bevölkerung konnte eine tolle

Tombola organisiert werden, die auch viel zum wirtschaftlichen Erfolg beigetragen hat. Danke allen Gästen, Freunden und Helfern.

SIE WERDEN NICHT VERGESSEN

Am 31. Oktober verstarb nach längerer Krankheit im 90. Lj. Gründungsmitglied Josef Habringer.

Er war bis 1992 Vertrauensmann in Kasten. Obm. Herbert Keplinger dankte dem treuen Kameraden in seinem würdigen Nach-

Kam. Josef Habringer



ruf. Ein ehrendes Andenken ist ihm gewiss.

Am 13. November verschied Kam. Rupert Reisinger im 91. Lebensjahr. Dem über 50 Jahre treuen Mitglied dankte der Obmann in seinem würdigen Nachruf. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Am 20. November verstarb nach erfülltem Leben Kam. Alexander Wipplinger, Altbauer vom Stöcklhof, im 82. Lebensjahr.

Auch ihm erwies der Kameradschaftsbund die letzte Ehre und wird nicht vergessen.

SCHR F ERNST MESSTHALLER

Kam. Rupert Reisinger



Kam. Alexander Wipplinger



OG SARLEINSBACH

Geburtstagsglückwünsche

Am 28. Oktober feierte Kam. Max Höglinger den 89. Geburtstag. Mit einem Korb regionaler Produkte gratulierten dem Jubilar für die OG Kas. Josef Haugeneder und Kam. Franz Falkner. Die Kameraden wünschten auch

Kam. Franz Krenn (50), Kam. Matthias Gierlinger und SchrFStv. Franz Brunner (60) noch viele schöne Jahre in ihren Reihen und alles Gute sowie weiterhin viel Gesundheit zu ihren Wiegenfesten.



Kas. Josef Haugeneder, Jubilar Max Höglinger mit Gattin und Kam. Franz Falkner

Erfolgreiche Herbstaktivitäten

Am 11. Oktober fand wieder der traditionelle KB-Ball statt und begeisterte die zahlreichen Besucher. Beste Stimmung und tolle Musik taten ein Übriges, sodass sich alle schon auf den nächsten KB-Ball freuen. Die gekonnte Mitternachtseinlage der Volkstanzgruppe begeisterte.

Am 9. November fand der gemeinsam mit dem Reiterverein

organisierte traditionelle Leonhardiritt mit großem Kirtag statt! Zahlreiche Reiter nahmen dabei an der Feldmesse mit anschließender Pferdesegnung teil. Eine wahrlich gelungene und große Veranstaltung, die nur dank der vielen ehrenamtlichen Helfer gelingen konnte.

Dafür ein großes Danke der Verantwortlichen!

Die Kameraden im Advent

Am 28. November hat die OG wiederum den Christbaum am Marktplatz aufgestellt. Dank der Helfer verlief alles reibungslos und die Probebeleuchtung der Lichterkette fand am Abend bei Punsch und Musik bei perfekter Adventstimmung statt. Auch der vom KB veranstaltete Weihnachtsmarkt, bei dem viele Aussteller selbst gemachte Sachen angeboten haben, war bestens besucht.



Auch Fahnenmutter Maria Katzinger wurde das Friedenslicht von Kam. Öller nach Hause gebracht.

Am Heiligen Abend holten die Kameraden das Friedenslicht nach Sarleinsbach und verteilte es in der Pfarrkirche an die Bevölkerung.

Dankeschön zum Jahresabschluss

Als Dank für die Arbeit und Mühen des ganzen Jahres lud der Vorstand die Mitglieder mit Partnern am 27. Dezember zum Jahresabschluss auf ein Bratln in der Rein

ein. Dabei wurde von Obm. Franz Meisinger, Kas. Haugeneder und Vereinsfotograf Falkner ein kurzer Jahresrückblick zum Besten gegeben.

Glückwunsch zum Nachwuchs

Die herzlichsten Glückwünsche zur Geburt einer Tochter übermittelte die OG am 30. Jänner den glücklichen Eltern Kam. Helmut

und Marketenderin Martina Graf. Ihnen und ihrem entzückenden Schatz wünschen die Kameraden alles erdenklich Gute!

Danke dem tollen Team

Die mittlerweile 10. Landesmeisterschaft im Stockschießen richtete der KB Sarleinsbach am 24. Jänner aus. Mit zwei Moarschaften nahm die OG selbst am Wettkampf teil. Dank des großartigen Einsatzes der Damen, die sich

von frühmorgens bis am Abend um die Ausschank kümmerten, waren die Teilnehmer auch gastronomisch bestens versorgt. Ein herzliches Vergelt's Gott den fleißigen Damen.

SCHRIF MARIA KOBLINGER



Danke für die Bewirtung! Rosi Falkner, Elfriede Brunner, Elfriede Hofer, Hilda Gierlinger, (nicht im Bild) Monika Falkinger

Herbstwanderung mit Partnerverein

Am 26. Oktober nahmen einige Kamerad(inn)en aus Sarleinsbach an der vom Patenverein Wegscheid/Bayern ausgeschriebenen Herbstwanderung teil.

Bei herrlichem Wetter und toller Stimmung wurde dabei die Kameradschaft gepflegt. Das Urteil aller Teilnehmer: Es war sehr schön!



Obm. Franz Meisinger mit seiner flotten Wandergruppe

OG ULRICHSBERG

Erfreuliche Rückschau

Die Kameraden haben wiederum zahlreich an den Aktivitäten der OG mitgewirkt. Schon die Allerheiligenausrückung ist wegen der zahlreichen Teilnehmer in Zweierreihen durchgeführt worden. Mit einer Abordnung begleitete die OG die Gemeindevertretung beim Besuch in Baiersdorf/BRD

am 15. und 16. November. Die dort beim Totengedenken angestretene Fahnenabordnung des KB ist vom Bürgermeister der Stadt besonders lobend hervorgehoben worden. Mit dem Geburtstagsbesuch zum Achtziger beim lj. Chronisten der OG, Kam. Ewald Nobis, endete der November.



Am 7. Dezember folgte der traditionellen Gedenkmesse die JHV im Gh. Müller mit zahlreichen Ehrungen verdienter und treuer Kameraden.

Mit Weihnachtsbesuchen von Obm Siegfried Umdasch und SchrF Hermann Fröschl bei älteren Kameraden und dem Geburtstagsbesuch von EO. Eichinger am 27. Dezember wur-

de das Jahresprogramm 2014 geschlossen. Der Vorstand dankt den Mitgliedern, die aktiv teilgenommen haben, und ersucht alle Kamerad(inn)en sich auch 2015 wieder einzubringen.

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

VzPräs. BO. Michael BURGSTALLER

OG ALBERNDORF

Friedenslicht weitgereicht

Am 20. Dezember erfolgte die feierliche Übergabe des Friedenslichtes an die Partnergemeinde im bayerischen Wackersdorf, an der die OG teilnahm. Bei der Partner-

schaftsfeier im Pfarrhof erneuerte Obm. Franz Greisinger mit dem Kreisvorsitzenden des deutschen Veteranenvereines, Kam. Josef Hartinger, die lj. Partnerschaft.

Adventfenster gestaltet

Bei dem von der Gemeinde initiierten Adventkalender in den Fenstern des Gemeindeamtes beteiligte sich die OG erneut mit der Gestaltung eines Fensters. Zum

4. Dezember ist dieses zum Fest der hl. Barbara mit der vereins-eigenen Barbarastatue dekoriert worden, was bei den Gemeindegürgern gut angekommen ist.

Kam. Josef Miny neunzig

In bester Verfassung feierte am 21. Februar Kam. Josef Miny im Gh. Grubauer in Spattendorf seinen Neunziger. Als junger Kriegsteilnehmer erlebte er die Schrecken des Abwehrkampfes an der Ost-

front. Obm. Franz Greisinger und Kam. Josef Leitgeb überreichten ihm bei der Feierstunde einen Geschenkkorb und Ehrenkrug mit Dank und Glückwünschen der Kameraden.

TERMINANKÜNDIGUNG**Einladung zum Maibaumfest**

Am **1. Mai** um 15 Uhr wird ein prächtig geschmückter Maibaum von der OG am Dorfplatz in Spattendorf aufgestellt. Es sind alle herzlich eingeladen, bei Speis und Trank dieses schöne Brauchtumsfest mitzufeiern.

STADTVERBAND BAD LEONFELDEN**Totengedenken Mahnung zum Frieden**

Am Allerheiligentag hielt der KB mit der Bürgergarde und der Bevölkerung sein Totengedenken ab. Dem Festzug zum Kriegerdenkmal, begleitet von der Musikkapelle, folgte die Kranzniederlegung am Grab des unbekannt

Soldaten vor dem Friedhof mit Salutschüssen der Bürgergarde. Anschließend ist ein weiterer Kranz am Kriegerdenkmal abgelegt worden. Bgm. Alfred Hartl und Pfr. Pater Michael Wolfmayr hielten bewegende Ansprachen.

Geburtstagsständchen

Nach dem Festzug zu Allerheiligen spielte die Musikkapelle ObmStv. Walter Pachner ein

Ständchen zum Geburtstag. Die Kameraden gratulierten ihm dabei herzlich.

TRAUERFÄLLE 2014

Mit 92 Lebensjahren verstarben 2014 die Kam. Anton Grünberger, Kam. Ernst Hettrich-Keller und Kam. Franz Gartner. Kam. Hettrich-Keller feierte wenige Monate zuvor noch sein 65. Ehejubiläum.

Im November d. J. endete auch für den 94-jährigen Kam. Wal-

ter Kutschera sein erfülltes Leben. Alle vier Kameraden waren seit der Wiedererrichtung der OG verlässliche und engagierte Mitglieder. Sie nahmen, solange es ihnen möglich war, aktiv am Vereinsleben teil. Ein ehrendes Andenken wird ihnen bewahrt werden.

Kam. Anton
Grünberger



Kam. Ernst
Hettrich-Keller



Kam. Franz
Gartner



Kam. Walter
Kutschera

**OG EIDENBERG****Spende zur Kirchenrenovierung**

Am 2. Adventsonntag fanden sich die Kameraden zum traditionellen Jahresabschluss in Gasthaus Eidenberger's ein. Obmann

Dr. Thomas Schwierz überreichte dabei Pfarrgemeinderatsobmann Rudolf Pargfrieder eine großzügige Spende der OG für

die Kirchenrenovierung. Nach einer PowerPoint-Präsentation zu den unterschiedlichen Geschichten des Eisernen Kreuzes

und des österreichischen Leopoldkreuzes, welches Symbol des Kameradschaftsbundes ist, klang der Abend kam. aus.



Obm. Dr. Thomas
Schwierz und
der Obmann des
Pfarrgemeinderats
Rudolf Pargfrieder

Erfolgreiche Benefizveranstaltungen

In Eidenberg wird die Pfarrkirche von Grund auf saniert. Einen Teil der Kosten hat die Pfarrgemeinde aufzubringen.

Zur Unterstützung der Pfarre veranstaltete die OG ein Zimmengewehrschießen und organisierte einen Vortag mit Mag. Michael Gruber, der über seine Erfahrungen auf dem Jakobsweg zwischen Südfrankreich und Santiago de Compostela berichtete. Der Erlös beider Veranstaltungen kam der Kirchenrenovierung zugute.

Für einen weiteren Benefizabend konnten Schriftsteller Joschi Anzinger gewonnen werden. Der Autor las aus seinen Werken Heiteres und Besinnliches, vor allem gut Beobachtetes und Wahres. Auf Wunsch des Literaten sind die freiwilligen Spenden der Palliativstation der Barmherzigen Schwestern in Linz zugeflossen. Für den guten Besuch der Veranstaltungen danken der KB auch den Kameraden auswärtiger OG herzlich.



Kam. Fritz Koll
sowie Ulli und Obm.
Thomas Schwierz
umrahmten die
Lesung des Literaten
Joschi Anzinger mit
Gitarre, Hackbrett
und Harmonika.

TERMINANKÜNDIGUNG**Einweihung des Eidenberger Friedensmahnmals**

Am **9. Mai** um 15.30 Uhr wird das Friedensmahnmal durch Landeskurat Monsignore Mag. Ewald Kiener eingeweiht. Es ist der Erinnerung an die Tragödie des sinnlosen Todes von drei Jugendlichen, die als Hitlerjungen in den letzten Kriegstagen in Eidenberg um Leben kamen, errichtet worden. Die OG lädt zur regen Beteiligung ein.

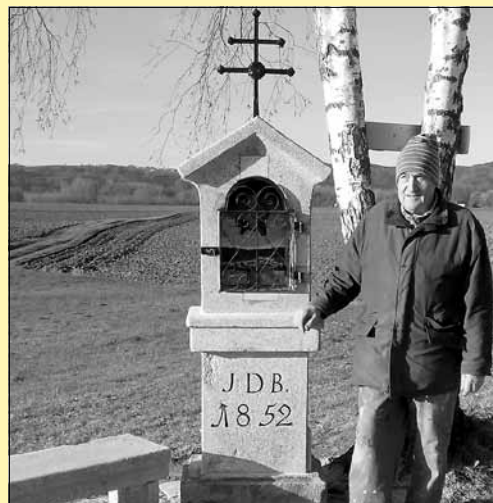
OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU**Dank für Kleindenkmalsanierung**

Im Spätherbst ist auf Initiative von Kam. Rudolf Haider und Kas. Josef Dannerer als zweites Kleindenkmal das Marterl an

der sogenannten Hasenstraße zwischen Feldkirchen und Landshaag saniert worden. Mit viel handwerklichem Ge-

schick und künstlerischem Feingefühl sind der Granitstein, die Schmiedeeisenarbeiten sowie die Hinterglasmalereien restauriert bzw. teilweise erneuert worden. Steinpflasterung um

das Denkmal und Granitbank putzen das Kleinod nun zusätzlich heraus. Der Vorstand dankt allen engagierten Kameraden sowie den Sponsoren für die Unterstützung.



Das sanierte Kunstwerk: Besonderer Dank gebührt Manuela Kramer für die Restaurierung der Hinterglasmalereien.

Tanz und Spaß bei Freunden

Unter dieses Motto hat die OG am 1. Februar ihren traditionellen Ball gestellt. Dass es erfüllt wurde, zeigte die tolle Stimmung des bis auf den letzten Platz gefüllten Saales. Für eine volle Tanzfläche sorgten die „Pibersteiner“. Die „Natternbacher Wadlbeiser“ begeisterten mit ihrer Schuhplattlereinlage. Gepflegte Gastronomie sowie die bekannte Riesentombola mit Hunderten schönen Sach- und

wertvollen Hauptpreisen waren Publikumsmagnete. Der Besuch von VzPräs. Michael Burgstaller, VzBgm. Ing. Robert Gumpenberger, VzBgm.ⁱⁿ Viktoria Gastinger-Mair sowie zahlreiche Abordnungen aus KB-Ortsgruppen freute die Veranstalter besonders. Für den Erfolg dankt die OG allen Helfer(inn)n, den Spendern und Gönnern, dem Team vom Wirt in Pesenbach und allen Gästen.



Alle Besucher freuen sich schon auf ein Wiedersehen beim Ball 2016.

Glückwunsch Kam. Felix Knoll



Obm. Leopold Eckerstorfer gratuliert Kam. Felix Knoll.

Im Namen der OG gratulierten Kam. Felix Knoll am 5. Dezember Obm. Leopold Eckerstorfer und SchrF Franz Friedl zum 85. Geburtstag.

Mit dem Dank für die langjährige Treue wünschten sie ihm weiterhin viel Gesundheit und schöne Jahre in den Reihen der Kameraden.

LETZTE EHRE ERWIESEN

Am 19. Dezember geleitete eine Abordnung der OG die Urne des Kam. Purkhart Krause im Rahmen der evangelischen Trauerfeier zur letzten Ruhestätte. Kam. Krause verstarb im 90. Lebensjahr. Die OG wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Purkhart Krause



STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Ein volles Programm

Der Vorstand dankt für die zahlreiche Teilnahme an den Aktivitäten des letzten Halbjahres. Dazu gehörten der Vortrag über das ÖÖKB-Leitbild und die Ukraine in der Gusenhalle und das Totengedenken in Alberndorf im Oktober, das Totengedenken mit

der Stadtkapelle und der KB-Ball des Stadtverbandes im November sowie die Weihnachtsfeier am 21. Dezember im Gh. Riepl in Gallneukirchen.

Auch am Besuch der Bälle von sieben Ortsgruppen erfreuten sich viele Mitglieder.



In repräsentativer Stärke nahm der Stadtverband am 1. Februar an der Mahnmahlfeier des Mauthausen-Komitees in Gallneukirchen teil, bei der Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger mit der Ansprache „Mut zum Helfen, nicht wegschauen, handeln!“ beeindruckte.

Herzliche Glückwünsche

Zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulieren der Stadtverband vier Kameraden und ihren Gattinnen. Den treuen Paaren Franz und Juliane Lehner, Johann und Gretl Haunschmid, Johann und Susanne Grünsteidl sowie Leopold und Marianne Dreiling wünschen die Kameraden noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Die besten Glückwünsche zum Sechziger galten den Kameraden Rudolf Geyer und Josef Bieberhofer sowie zum 65. Geburtstag Grete Schrenk und Johann Karlinger, zu ihrem 75. Jubiläum den Kameraden Anton Lindner und Johann Grünsteidl. Gesundheit und weiterhin viel Freude im Stadtverband.

IM TREUEN GEDENKEN

Der Stadtverband trauert um drei viel zu früh verstorbene Kamera-

den. So ist Kam. Alfred Duschlbauer am 7. Oktober mit 68 Jah-

ren, am 26. Jänner Kam. Gerhard Fellner mit nur 54 Jahren und am 10. Februar Kam. Josef Lorenz

ebenfalls mit nur 68 Jahren verstorben. Sie werden allen Mitgliedern in bester Erinnerung bleiben.

TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung 2015

Der Stadtverband lädt am Sonntag, 12. April, zur JHV mit Neuwahl um 9.30 Uhr ins Gh. Riepl ein. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

OG GRAMASTETTEN

Ein gelungener Ball

Der diesjährige Kameradschaftsball war wieder eine gelungene Veranstaltung. Zum Tanz spielte dabei im schönen Panoramasaal das Granitlandtrio auf. Unter den zahlreichen Gästen waren auch viele Kameraden aus dem Bezirk.

Besondere Freude hatten die Gäste auch mit den tollen Preisen des Schätzspiels und den herrlichen Mehlspeisen der Kameradenfrauen am Kuchenbuffet. Ihnen und allen Besuchern dankt die OG für den erfolgreichen Ball.



Auch VzPräs. Bezirksobmann Michael Burgstaller mit Gattin war unter den Gästen.

TRAUER UM TREUE KAMERADEN

Die OG trauert um den kürzlich im 90. Lj. verstorbenen Kam. Rudolf Huemer. Ebenso trauert sie um den im

92. Lj. verstorbenen Kam. Josef Vitale. Beiden wird ein ehrenvolles Andenken von ihren Kameraden bewahrt.

OG HELLMONSÖDT

Dank bei Jahreshauptversammlung



Die geehrten Kameraden mit Obmann und Ehrengästen

Zur JHV am 26. Dezember im Gh. Reingruber begrüßte Obm. Walter Rader die Mitglieder und Ehrengäste. Darunter BOBmStv. Georg Hartl, EP Josef Kusmitsch, VzBgm. in Elfriede Wiederstein, Bgm. Josef Reingruber aus Haibach, VzBgm. Leopold Eder aus Sonnberg und den Vorstand des DR 15. Mit dem „Guten Kameraden“ gedachte man der verstorbenen Kameraden

EOBm. Karl Rechberger, Helmut Weixlbaumer, Michael Aichhorn, Stefan Nimmervoll, EObm. Johann Weberndorfer, Anton Schöber und Willi Dobesberger. Den Berichten der Funktionäre und der Entlastung folgten die Ehrungen. Pater Bernhard Pagitsch gestaltete danach die besinnliche Weihnachtsfeier.

PRREF. DIETMAR HOFBAUER

OG OBERNEUKIRCHEN

Kam. Kollros neunzig

Bei der Geburtstagsfeier am 9. November gratulierten die Ortsgruppe Kam. Leopold Kollros zum Neunzigsten.

Die Kameraden wünschten ihm weiter beste Gesundheit und viele schöne Stunden in ihren Reihen.



EIN LETZTER GRUSS

Einen letzten Gruß entboten die Kameraden am 21. November dem im 86. Lj. verstorbenen Ka-

meraden Ing. Otto Simader. Sie werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

OG PÖSTLINGBERG/LICHTENBERG

Lichtenberger Adventmarkt



Bei dem erstmals am neuen Ortsplatz abgehaltenen zweitägigen Adventmarkt der Gemeinde und des Volksbildungswerk Lichtenberg nahm die OG mit einem Stand teil. Im wunderschönen Ambiente bei herrlichem Herbst-

wetter und buntem Rahmenprogramm zog er viele Besucher an und war ein voller Erfolg. Getränke und Köstlichkeiten verkauften sich bestens und so steht schon fest, dass der KB auch 2015 wieder dabei sein wird.

Eine positive Jahresbilanz

Am 21. Februar begrüßte Obm. Peter Hemmelmeir zur JHV mit LBL Benno Schinagl, VzBgm. Franz Steinberger und Bezirksobmann VzPräs. Michael Burgstaller dreißig Kameradinnen und Kameraden. Nach dem Totengedenken und den Berichten von Kassier und Schriftführer sowie der Entlastung ließ der Obmann nochmals die Höhepunkte des

letzten Jahres Revue passieren. Ein Antrag über Änderungen beim Totengedenken zu Allerheiligen von Kam. Martin Schöllhammer wurde diskutiert und dem Vorstand zur Beratung zugewiesen. Mit den Grußworten und Dank für die Tätigkeit des Kameradschaftsbundes der Ehrengäste ging die harmonische JHV zu Ende.

OBM. PETER HEMMELMEIR

OG PUCHENAU

Gemeinsam mehr erreichen

Unter diesem Motto fand am 30. Dezember die Feier der OG zum Jahresausklang statt. Beste musikalische Unterhaltung boten dabei Alois Manzenreiter, Herbert und Marianne Peyrl. Viel Spaß gab es beim kniffligen Ratespiel von Obm. Georg Wiesenerger.

Nach Ziehung durch Gerti Wiesenerger sind die wertvollen Hauptpreise an Ernst Hamberger, Karl Rezac und an Ewald Fiala vergeben worden. Die Teilnehmer haben in bester Laune und hervorragend verköstigt den Abend genossen.



Zur großen Freude konnte Obm. Georg Wiesenerger, Bgm. Gerald Schimböck, VzBgm. Dr. DI Martin Kastner, VzBgm.ⁱⁿ Uschi Klemmer und SPÖ-Obfr. Beverley Allen-Stingeder als Ehrengäste begrüßen. Im Bild mit den Siegern des Schätzspiels.

Ehrenmitglied ernannt



Am 2. April feiert Fahnenpatin Anna Jirk ihren 100. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum verleiht ihr die Ortsgruppe 2015 die Ehrenmitgliedschaft. Die in Riga/Lettland Geborene erlebte die Schrecken des Krieges, in dem ihr erster Ehemann fiel und auch ihr späterer Gatte schwer verwundet wurde, hautnah. Bei der grausamen Vertreibung durch die Rote

Armee floh sie über Polen nach Berlin und dann nach Österreich. 1949 brachte sie ihre Tochter Margarete in Puchenu zur Welt. 1950 erwarb sie in Puchenu ihr Haus in der Reutleiten. Seit 1965 ist sie treues Mitglied der OG. Im selben Jahr wurde die verdiente Kameradin Fahnenpatin des Vereins. Seit 2008 lebt sie nun bei ihrer Tochter in Wels, die sich liebevoll um sie kümmert. Die Kamerad(inn)en wünschen ihr weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.

Ein Netzwerk der Menschlichkeit

Die OG Puchenu und Bgm. Gerald Schimböck, MAS übergaben

im Dezember der Leiterin der mobilen Hospiz-Palliativstation

Linz, Mag. Ulrike Pribil, eine Spende von 500 Euro. Ihre Einrichtung sorgt für die Ausbildung von Menschen, die Kranke in der letzten Phase ihres Lebens zu

Hause pflegen und Geborgenheit geben. Mit dieser Spende leistete die OG einen kleinen Beitrag zu diesem wertvollen sozialen Netzwerk der Menschlichkeit.



Helfen mit Herz

Die OG hat auch dieses Jahr den Erlös des Frühschoppenfest als Hilfe zur Linderung eines Schicksalsschlages vergeben.

Der Lebensgefährte von Fr. Anita Altmann ist im Juni 2014 auf dem Weg zur Arbeit mit dem Motorrad tödlich verunglückt. Seither kümmert sie sich allein um ihre behinderte Tochter Michelle, die rund um die Uhr Hilfe

braucht. Dieses harte Schicksal berührte die Kamerad(inn)en der OG Puchenu, sodass Obm. Georg Wiesenerger am 5. Dezember dieser kleine Beitrag vorm Weihnachtsfest übergeben konnte.

Damit sollte das Fest der Hoffnung in Würde und mit kleinen Geschenken unterm Christbaum gefeiert werden können.

KAMERAD GESTORBEN

Mit 90 Jahren endet am 28. Dezember das erfüllte Leben des treuen Kameraden Josef Hofmann. Der als Pionier im WK II eingesetzte Kamerad war seit 1973 aktives Mitglied und wurde mehrfach vom OÖKB geehrt. Er ist im engsten Familienkreis verabschiedet worden. Die OG bewahrt ihm ein ehrendes Andenken.

Kam. Josef Hofmann



OG REICHENAU

Gründungsobmann 95 Jahre

Am 21. November feierte EOObm. ÖR Josef Mayr den 95. Geburtstag. Dem hochgeschätzten Gründungsobmann wünschten die Kameraden

bei der Feier weiterhin beste Gesundheit und viel Glück und Freude mit seinem Kameradschaftsbund.

SCHRIF ALFRED PUM



Obmann Bgm. Josef Reingruber, Gf.Obm. Robert Hofstadler, Jubilar Ehrenobmann ÖR Josef Mayr, Schrif Alfred Pum

OG SCHENKENFELDEN

Denkmal im neuen Glanz



Damit so wie die Erinnerung auch die Namen nicht verblasen, sind die Schriftzüge am Kriegerdenkmal in Schenkenfelden sa-

niiert worden. Damit hat das gesamte Denkmal gewonnen und ist wieder ein schöner Ort des Gedenkens.

Musikverein unterstützt

Mit einer großzügigen Spende von 1.000 Euro unterstützte die OG Schenkenfelden die Kameradin-

nen und Kameraden des örtlichen Musikvereins bei der Anschaffung von neuen Regenjacken.



Der Obmann des Musikvereins Johann Leitner mit August Denkmaier, Obm. Gerhard Gossenreiter und Heinz Eidenberger

OG WALDING

Im treuen Gedenken

Auch 2014 ist das traditionelle Totengedenken am 26. Dezember mit einer Gedenkmesse gefeiert worden. Die folgende Feier am

Kriegerdenkmal wurde musikalisch von der Bauernkapelle Walding unter der Leitung von Konsulent Ing. Josef Starzer gestaltet.

Neue Fahnenmutter, Mitglieder und Beiräte



Obm. Erich Kepplinger, die neue Fahnenmutter und Kameradin LAbg. Eva Maria Gattringer, VzPräs. Michael Burgstaller und „Jungkamerad“ Bgm. Erich Haas. Des Weiteren waren als Ehrengäste HR Konsulent Ing. Josef Starzer, EObm. Leopold Altendorfer, KOV-Obm. August Lackner, GR Ing. Johann Plakolm, GR Johann Forstner und die Kameradinnen Prof. Hönig und Erika Wollinger zur JHV gekommen.

Zur JHV am 18. Jänner im Gh. Bergmayr begrüßte Obm. Erich Kepplinger ein große Zahl Kameraden und Ehrengäste. Bei der turnusmäßigen Neuwahl sind Mag. Eduard Klemens und Kam. Johann Greiner als neue Beiräte in die Vereinsleitung gewählt worden. LAbg. Eva Gattringer und Bgm. Erich Haas sind spontan dem Verein beigetreten, gratulierten zur Wahl und dankten

den Vereinsmitgliedern für ihr Wirken. LAbg. Eva Gattringer erklärte sich auch bereit, künftig als Fahnenmutter dem Verein zur Verfügung zu stehen. Dem Dank und mit Informationen zum KB schlossen sich VzPräs. Michael Burgstaller und Obm. Kepplinger an. Gegen Ende ist als künftiger Termin für die JHV der jeweils 3. Sonntag im Jänner beschlossen worden.

Eine flotte Ballsaison

Der Herbstball der OG Walding war wieder bestens besucht. Mit Gegenbesuchen auf verschiedens-

ten Bällen und Kränzchen anderer Ortsgruppen dankte die Kameraden für diesen Erfolg.

Gratulation zum 3. Platz

Bei der OÖKB-LM in Stockschießen in Sarleinsbach erreichte die Moarschaft aus Walding mit ObmStv. Max Steyrl den be-

achtlichen 3. Rang. Obm. Erich Kepplinger und SchrF Johann Mittermayr kamen als erste Gratulanten zur Siegerehrung.



Die erfolgreichen Stockschiützen der Moarschaft aus Walding bei der Siegerehrung.

Glück- und Segenswünsche

Der Vorstand gratulierte den Jubilaren der letzten Monate mit Glückwünschen und kleinen Geschenken der OG.

ebenfalls die besten Glückwünsche überbracht worden.

SCHRIF HANS MITTERMAYR

So geschehen am 17. Oktober bei ObmStv. Max Steyrl zum Siebziger. Bei Kam. Josef Koll am 31. Oktober zum 88. Lj. Zu ihren 75. Geburtstagen bei KasStv. Johann Zauner am 2. Jänner, bei Kas. Karl Schneeberger am 24. Jänner und Kam.ⁱⁿ Erika Wollinger am 24. Februar.

Dem ältesten Jubilar mit 91 Jahren, Kam. Roman Konzalla, sind



Obm. Erich Kepplinger gratuliert Kassier Karl Schneeberger zum 75. Geburtstag.

OG ZWETTL AN DER RODL

Feierliches Gedenken

Bei der von den Volksschülern gestalteten Gedenkmesse am Nationalfeiertag im Oktober wurde der Opfer der Kriege und verstorbener Kameraden gedacht.

Nach dieser von Pfarrer Meinrad Brandstetter zelebrierten Messe erfolgte eine feierliche Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

TRAUER UM VERSTORBENE KAMERADEN

Am 18. Oktober verstarb im 86. Lebensjahr Kam. Johann Mayrhofer. Er war seit 1986 Mitglied und durch einen Badeunfall auf Hawaii seit 1987 querschnittgelähmt. Den geprüften und treuen Kameraden begleitete die Fahnenabordnung der OG zur letzten Ruhestätte. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Einen Tag nach seinem 101. Geburtstag am 31. Oktober verstarb

Kam. Johann Mayrhofer



der älteste Kamerad Alois Elmer. Er überlebte beide Weltkriege. Im

Kam. Alois Elmer



WK II war er als Soldat in Norwegen, wo er in britische Gefangen-

schaft geriet und dort interniert wurde. Er lernte die Landessprache, die er bis ins hohe Alter beherrschte. Bis vor drei Jahren hielt er noch immer Briefkontakt mit einer norwegischen Familie. In Dankbarkeit und Trauer nahmen die Kameraden nun Abschied. Den stets verlässlichen und wohlwollenden Kameraden werden sie nie vergessen.

SCHRIF STEFAN STEININGER

POLIZEI – Sicherheitsakademie und Bildungszentrum OÖ OÖ-Sicherheitstag aktiv mitgestaltet Ich würde es wieder so machen

Die Polizeischüler/innen des PGA 03-13 haben im November zum zweiten Mal an der Verleihung des Raiffeisen-Sicherheitspreises teilgenommen. Mit Einblicken in ihr Training und der Videopräsentation des Grundlehrgangs

konnten sie ein beeindruckendes Bild ihrer Ausbildung am 19. Sicherheitstag der Raiffeisenlandesbank OÖ vermitteln. Krönender Abschluss war wiederum ein Erinnerungsfoto mit den prominenten Ehrengästen.



Polizeischüler/innen mit BM Dr. Mikl-Leitner, LPD Pils, BA, MA, RLB-Vorstandsdirektor Mag. Peter Strauss, Oberst Erwin Spenlingwimmer, CI Breiteneder und CI Hochreiter

Polizeiseelsorger auf Besuch

Ende November besuchte der Polizeiseelsorger für OÖ, Prälat Konsistorialrat Probst Johannes Holzinger vom Chorherrenstift St. Florian, das BZS OÖ. Schwerpunkt war der Kontakt mit den Teilnehmer(inne)n der OPGA12-14 und 20-14. Als Polizeiseelsorger bietet er allen Polizeimitarbeitern Hilfestellung und Begleitung im täglichen Dienst

und bei besonders belastenden Ereignissen an. Die Sorge der Kirche gilt den Menschen. Er ist in seinem Dienst nur dem zuständigen Bischof verantwortlich und frei von staatlichen und polizeilichen Weisungen. Für vertrauliche Gespräche steht Probst Johannes allen Mitarbeitern und ihren Angehörigen in persönlichen Gesprächen immer zur Verfügung.



Probst Johannes Holzinger mit Teilnehmer(inne)n der OPGA12-14

So ChefInsp. Ernst Rafetseder bei seiner Pensionsfeier im Stiftskeller St. Florian am 25. November nach 40 Jahren Bundesdienst. Das Stift als Ort des Dankes für eine Laufbahn in einem den ganzen Menschen fordernden Beruf war bewusst gewählt. Obst. Erwin Spenlingwimmer und Bgdr. Karl Heinz Dudek würdigten in ihren Ansprachen den allseits geschätzten Kollegen.

Er baute von 1986 bis 1988 in der

Polizeischule die EE OÖ mit auf. Danach unterrichtete er in der Grundausbildung. Von 1996 bis 2003 tat er Dienst in der Stabsabteilung der LPD OÖ und kam 2003 an das BZS OÖ, wo er mehrere Jahre erfolgreich als Mentor tätig war. Seinem Leitspruch „Lehre ist eine Arbeit des Herzens“ blieb er über all die Jahre treu, was ihm die besondere Wertschätzung aller Kolleg(inn)en einbrachte.



Mentor ChefInsp. Ernst Rafetseder bei der Pensionsfeier im Stiftskeller St. Florian

Akademische Lehrerausbildung

Die laufende Weiterentwicklung im Bildungswesen wirkt sich auch auf die künftige Ausbildung zum Lehrer bei der Exekutive aus. Die pädagogische und fachspezifische Ausbildung von hauptamtlichem Lehrpersonal erfolgt nun in zwei Semestern berufsbegleitender Weiterbildung im Lehrgang „Polizeiliches Lehren“ an der FH Wiener Neustadt. Durch Verknüpfung pädagogischer Praxis mit polizeispezifischem Wissen auf hochschulischem Niveau erreichen die Absolventen den Grad „Akademische/r Lehrer/in des Exekutivdienstes“. Als jüngster Absolventin konnte das BZS OÖ

ChefInsp. Karin Breiteneder zum ausgezeichneten Erfolg gratulieren.



ChefInsp. Ernst Rafetseder mit der Absolventin ChefInsp. Karin Breiteneder und Obst. Erwin Spenlingwimmer als Gratulanten nach der Dekretübergabe